Münster

Leuchtendes Vorbild

[22.11.2017] Stadtwerke und Tiefbauamt der Stadt Münster sind von der Deutschen Energie-Agentur dena für ihr Pilotprojekt „Bewegtes Licht“ ausgezeichnet worden.

Beim Kongress der Deutschen Energie-Agentur dena wurden die Stadtwerke Münster und das städtische Tiefbauamt für ihr Pilotprojekt zur bewegungsgesteuerten Straßenbeleuchtung mit dem 2. Platz beim Publikumspreis geehrt. Gesucht hatte die dena nach Angaben der Stadtwerke Münster herausragende Vorhaben, welche die Energieeffizienz verbessern und die Energiewende in besonderem Maße unterstützen. Im Rahmen des Pilotprojekts „Bewegtes Licht“, das vom Fachbereich Bauingenieurwesen der FH Münster begleitet wurde, wird seit November 2016 die LED-Beleuchtung an einem knapp 700 Meter langen Geh- und Radweg durch Bewegung gesteuert. Wenn sich eine Person nähert, leuchtet das Licht 60 Meter im Voraus automatisch heller. Herrscht kein Publikumsverkehr ist die Leuchtkraft der Laternen auf zehn Prozent gedimmt. So konnte der Energieverbrauch ebenso um 70 Prozent reduziert werden wie die nächtliche Lichtverschmutzung. Das Potenzial der Idee ist nach Angaben der Stadtwerke enorm: Rund 4.000 Straßenlaternen an Geh- und Radwegen sowie in Gewerbegebieten kommen für eine Bewegungssteuerung in Frage. In Summe würde die Umwelt dadurch um mehr als eine halbe Million Kilowattstunden Strom und 350 Tonnen CO2 entlastet. Im nächsten Schritt werde das System in einem Wohngebiet getestet und dort komplexere Anforderungen zu bewältigen haben.

(ba)

Stichwörter: Energieeffizienz, Beleuchtung, Stadtwerke Münster